

NEUE VORGABEN DURCH BUNDES-KLIMASCHUTZGESETZ

Bei der Planung von Verkehrsanlagen werden in Deutschland die technischen Regelwerke der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) zugrunde gelegt. Jetzt macht das neu erschienene Regelwerk E Klima 2022 erstmals Vorgaben, die Planung nach dem Bundes-Klimaschutzgesetz auszurichten. Grundlage ist die Erkenntnis, dass die bisherigen Maßnahmen im Verkehrssektor bei Weitem nicht ausreichen. Auch eine Umstellung auf E-Fahrzeuge ist allein keine Lösung. Das Regelwerk fordert daher eine klare Priorisierung von Fuß- und Radverkehr in Kombination mit dem Öffentlichen Verkehr – und macht konkrete Vorgaben für Planende und Kommunen.



DIE MASSNAHMEN HABEN BEISPIELSWEISE ZUM ZIEL:

- Geschwindigkeiten sollen reduziert werden
- Radverkehrsnetze müssen durchgehend sein
- Radverkehrsanlagen müssen ausreichend breit sein
- Kfz-Parken am Fahrbahnrand soll nicht mehr geplant werden
- Fuß-, Rad- und Öffentlicher Verkehr soll an Ampeln gegenüber dem Kfz-Verkehr priorisiert werden
- Stadträume müssen grüner und damit klimaresilienter werden

Um diese Ziele zu erreichen, benennt E Klima 2022 konkrete Passagen geltender Regelwerke (z.B. ERA 2010, RAS 06), die technisch überholt sind und nicht mehr angewendet werden dürfen. Beispielsweise dürfen die bisherigen Mindestbreiten für Radverkehrsanlagen in den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) nicht mehr verwendet werden. Grundsätzlich gilt: Veraltete Inhalte von Regelwerken dürfen nicht mehr angewendet werden! Stattdessen sind die aktuellen Regelungen der E Klima 2022 zu verwenden!



E Klima 2022 kann unter www.fgsv-verlag.de kostenfrei heruntergeladen werden.



INDIVIDUELLE BERATUNG ALS ERFOLGSMODELL

Radverkehr ist Spezialwissen. Seit Einführung der Kommunal-Hotline im Herbst 2022 steht das jetzt allen Kommunen flexibel und kostengünstig zur Verfügung – und wird von den Kommunen fleißig genutzt.

Der Vorteil liegt dabei auf der Hand: Erfahrene Expertinnen und Experten des i.n.s. – Institut für innovative Städte beraten schriftlich zu fachlichen Fragen oder begutachten eine vorliegende Vor- oder Entwurfsplanung und geben hilfreiche Tipps zur fahrradfreundlichen Umsetzung. Der Aufwand beträgt üblicherweise nur wenige Arbeitsstunden und ist für die auftraggebenden Kommunen sehr kosteneffizient.



Mehr Informationen unter www.innovative-staedte.de

Innovative Städte
Fachbüro & Verlag



i.n.s. – Institut für innovative Städte
Röthenbach a.d. Pegnitz | Stuttgart
Tel. 0911/477 519 – 0
team@innovative-staedte.de
www.innovative-staedte.de

Das i.n.s. – Institut für innovative Städte ist ein führendes Fachbüro für Fuß- und Radverkehr, Stadtentwicklung und Fachpublikationen mit Standorten in Röthenbach und Stuttgart.

01 | 23

Innovative Städte
Fachbüro & Verlag



BRANCHENDIENST

RADVERKEHR IN DER KOMMUNE

FACHINFORMATIONEN
FÜR DIE KOMMUNALE
VERWALTUNG

➔ HEISSE TIPP: NEUER LEHRGANG FÜR KOMMUNALE MITARBEITENDE

Wir brauchen Radverkehrsanlagen, die Lust auf das Fahrrad wecken und allein durch ihre Gestaltung klarmachen: Hier kannst Du schnell, sicher und bequem Fahrrad fahren. Kommunen haben es in der Hand, das Mobilitätsverhalten ihrer Bürgerinnen und Bürger positiv zu beeinflussen. Das Mobilitätsforum Bund im Bundesamt für Logistik und Mobilität startet daher im Juli 2023 den berufs begleitenden Lehrgang „Einladende Radverkehrsnetze planen und umsetzen“.

Der Lehrgang richtet sich insbesondere an Mitarbeitende aus der öffentlichen Verwaltung, die für ihren Arbeitgeber Verantwortung in der Radverkehrsförderung bzw. -planung übernehmen oder auf dieses Tätigkeitsfeld vorbereitet werden sollen. Auf Grundlage der Begleitbroschüre „Einladende Radverkehrsnetze“ des Bundesverkehrsministeriums (BMDV) vermittelt der Lehrgang alle wichtigen Grundlagen, um die mit dem Ausbau sicherer, einladender und bequemer Radverkehrsnetze verbundenen Herausforderungen und Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten und in die Praxis umsetzen zu können. Der Lehrgang wird vom i.n.s. – Institut für innovative Städte konzeptioniert und umgesetzt.



HIER GEHT'S ZUM LEHRGANG!

Das gesamte Programm sowie die Anmelde-möglichkeit zu diesem bislang einzigartigen Lehrgang finden Sie unter www.mobilitaetsforum.bund.de. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Wir freuen uns auf Sie!

SIE HABEN FRAGEN?

Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen zum Lehrgang zur Verfügung. Melden Sie sich per E-Mail unter weiterbildung@innovative-staedte.de oder telefonisch unter +49 (0)911 / 477 519 15.

„Wir unterstützen die Kommunen dabei, gute, komfortable und sichere Radverkehrsangebote zu planen und zu bauen.“

Volker Wissing, MdB
Bundesminister für
Digitales und Verkehr



TERMINE IM ÜBERBLICK

Juli 2023 bis Februar 2024

4 Präsenzveranstaltungen:

Münster: 13.–14.07.2023

Köln: 05.–06.10.2023

08.–09.02.2024

München: 02.–03.11.2023

7 Webinare und 4 Selbstlernmodule

Der Lehrgang basiert auf der gleichnamigen Begleitbroschüre des BMDV (siehe S. 3)



Anmelden unter
www.mobilitaetsforum.bund.de

8. NATIONALER RADVERKEHRSKONGRESS

20.–21.06.2023
Frankfurt am Main

Der Nationale Radverkehrskongress (NRVK) ist der größte Fachkongress zum Radverkehr in Deutschland und findet alle zwei Jahre statt. Zum zweiten Mal haben wir das umfangreiche Fachprogramm entwickelt und setzen es im Auftrag des Bundes sowie des Landes Hessen um.

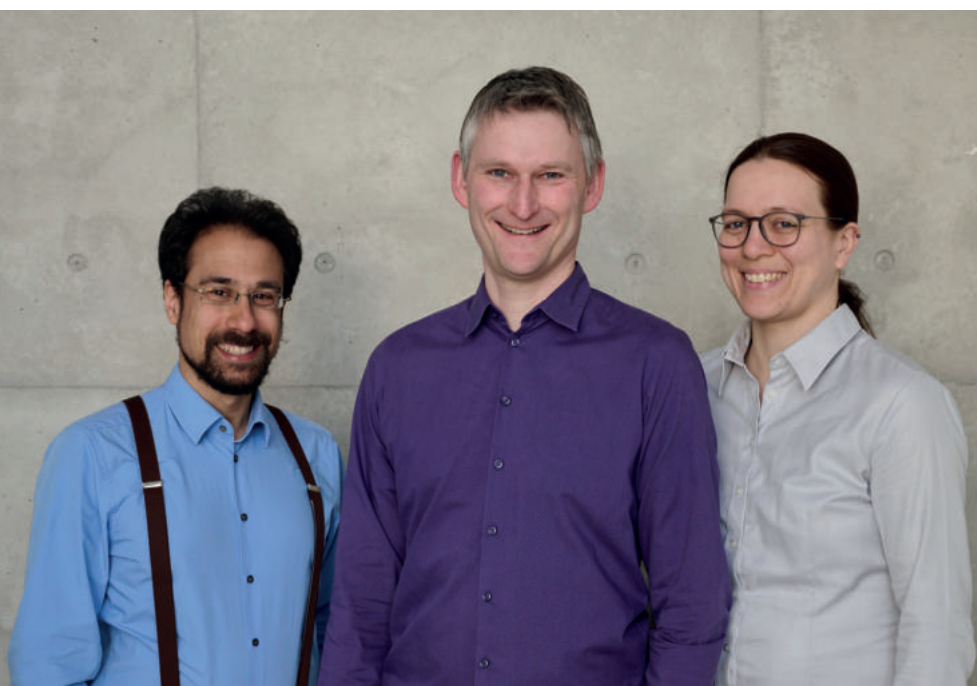


Mitarbeitende aus den Kommunen können sich ab sofort anmelden (begrenzte Plätze) unter: www.nationaler-radverkehrskongress.de

AUS DER KOMMUNE INS FACHBÜRO

Wir haben unsere Geschäftsführung erweitert. Sascha Behnsen war Abteilungsleiter Integrierte Mobilitätsplanung bei der Stadt Ludwigsburg und ist seit 01.04.2023 Mitglied der Geschäftsleitung beim i.n.s. – Institut für innovative Städte. In dieser Funktion leitet er auch unseren neuen Bürostandort in Stuttgart. Die dreiköpfige Geschäftsführung besteht seither aus Thimeo Graf, Corinna Rieß und Sascha Behnsen.

Die erweiterte Geschäftsleitung des i.n.s. – Institut für innovative Städte: Sascha Behnsen, Thimeo Graf und Corinna Rieß (von links)



Unser Geschäftsführer Thimeo Graf wurden von Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing in den Beirat Radverkehr berufen.



BEIRAT RADVERKEHR

Unser Geschäftsführer Thimeo Graf ist von Dr. Volker Wissing in den Beirat Radverkehr berufen worden. Das 20-köpfige Expertengremium berät das Ministerium zur Frage, wie sichere und durchgehende Radverkehrsnetze geschaffen und so der Nationale Radverkehrsplan 3.0 umgesetzt werden kann.

HANDBUCH IN 3. AUFLAGE RADVERKEHR IN DER KOMMUNE



Das Handbuch: Radverkehr in der Kommune ist jetzt in der 3. erweiterten Auflage erschienen. Seit dem Erscheinen der Erstauflage im Jahr 2016 hat es sich zum Standardwerk der Radverkehrsplanung und -förderung entwickelt. Die 3. Ausgabe berücksichtigt die aktuellen gesetzlichen Vorgaben sowie neuen technischen Regelwerke und hält für Planende in den Kommunen erstmals Musterlösungen für die Praxis bereit.



Erhältlich im örtlichen Buchhandel oder unter www.fahrradverlag.de (Kauf auf Rechnung).

SICHERE KREUZUNGEN PLANEN

Knotenpunkte und Einmündungen – hier ereignen sich die meisten und die schwersten Verkehrsunfälle mit Radfahrenden; hier fühlen sich viele Menschen auf dem Fahrrad besonders unsicher. Grund genug, um der Gestaltung bzw. Planung von sicheren Kreuzungen ein eigenes Fachbuch zu widmen, das im Frühsommer 2023 erstmals erscheint und bereits die Vorgaben der neuesten technischen Regelwerke berücksichtigt (E Klima 2022, Seite 4). Autor Timm Schwendy schafft es dabei mit Bravour, die oft sehr komplexe Thematik für die Leserinnen und Leser mit ansprechenden und aussagekräftigen 3D-Grafiken absolut verständlich und nachahmbar aufzubereiten.

Die Empfehlungen des Fachbuches decken sich dabei auch mit den Ergebnissen des mehrjährigen Forschungsprojektes „SuSi3D“, in dessen Rahmen die Forschenden der TU Berlin zu einem eindeutigen Ergebnis gekommen sind. Radverkehrsinfrastruktur wird von Verkehrsteilnehmenden dann positiv bewertet, wenn sie sicher, komfortabel und verständlich ist – wobei das Sicherheitsgefühl insbesondere an der Trennung vom Kfz-Verkehr festgemacht wird. Wie Knotenpunkte und Einmündungen im Haupt- und Nebenstraßennetz konkret geplant werden können, erläutert Timm Schwendy in seinem Buch. Er benennt dabei die Handlungsschwerpunkte und liefert hilfreiche Musterlösungen für Standardfälle in Groß- und Kleinstädten.

LEITFADEN EINLADENDE RADVERKEHRSNETZE

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) hat zum Sonderprogramm „Stadt und Land“ die Begleitbroschüre „Einladende Radverkehrsnetze“ veröffentlicht. Die anschaulich bebilderte Publikation zeigt, was eine sichere, bequeme und einladende Radverkehrsinfrastruktur ausmacht, die durch das Sonderprogramm vorzugsweise gefördert wird. Der Lehrgang (S.1) basiert auf diesem Leitfaden des Bundes. Publikation und Lehrgang wurden bzw. werden von uns entwickelt und umgesetzt.



Link zum PDF unter www.innovative-staedte.de

Beispiel für eine sichere Knotenpunktgestaltung (Quelle: Fachbuch „Sichere Kreuzungen“)

DIE BLAUE REIHE (BAND 3) SICHERE KREUZUNGEN

Modernes Kreuzungsdesign erhöht die Verkehrssicherheit und das Sicherheitsempfinden. Der umfangreich bebilderte Ratgeber zeigt, wie eine gute Planung für Knoten und Einmündungen aussieht. Mit Musterlösungen für Hauptstraßen und Wohnstraßen.



Autor: Timm Schwendy
ISBN: 978-3-940217-35-6
1. Auflage 2023

Komplexes Fachwissen verständlich und kompakt auf den Punkt gebracht – das ist Die Blaue Reihe.

Weitere Titel: Fahrradstraßen und Fahrradzonen (Band 1), Fahrradstellplatzsatzung (Band 2).



Erhältlich im örtlichen Buchhandel oder unter www.fahrradverlag.de (Kauf auf Rechnung).